

Treffpunkt der Kreativen

DAGMAR BRUNNER

50 Labels präsentieren sich am 2. Designmarkt Basel. Und auch Matrix öffnet mit dem eigenen Shop eine Plattform für aktuelles Design. Über dreitausend Gäste hat der erste Designmarkt im vergangenen Jahr angezogen. Nach diesem Erfolg beschlossen die Organisatorinnen Anna-Flavia Barbier, Hanna Baur Bättig und Monica Guarnaccia mit ihrem Verein Trimart, den Anlass künftig jährlich durchzuführen. Schliesslich hat auch die Studie zur Kreativwirtschaft in Basel (s. ProgrammZeitung Sommer 2010) mittlerweile belegt, dass das Potenzial dieser Branche gross und unterstützenswert ist. Was und wie und mit welchen Summen unterstützt wird, scheint allerdings noch nicht spruchreif zu sein.

Dem Bedürfnis nach Plattformen für die Präsentation, den Verkauf und die Vernetzung der Designszene in der Region Basel trägt nun der zweite Designmarkt Rechnung, der wiederum an zwei Tagen und diesmal gleich in zwei Hallen auf dem Dreispitzareal durchgeführt wird. Über 50 Labels (gegenüber 33 beim ersten Mal) wurden von Fachleuten ausgewählt und werden ihre innovativen Kreationen aus den Bereichen Mode, Möbel und Produkte sowie Schmuck und Accessoires anbieten. Fürs Publikum werden auch Sitzgelegenheiten und ein Bancomat eingerichtet, ausserdem kann man sich vor Ort verköstigen. Dem Schau- und Shoppingvergnügen steht somit nichts im Wege.

Forum für zeitgenössisches Design. Schon seit 1995 kreativ tätig und präsent ist Fabia Zindel mit ihrer Firma Matrix, die sie seit fünf Jahren als alleinige Inhaberin betreibt. Gleich nach der Ausbildung zur Textildesignerin in Basel gründete die gebürtige Bündnerin ihr Label, das heute zu

den führenden Schweizer Designmarken gehört und international verkauft wird. Matrix-Seiden- oder Wollfoulards mit ihren geometrischen Mustern in attraktiven Farbkombinationen haben viele Fans: Carlos Leal, Frontsänger von Sens Unik, trägt sie ebenso wie die Mitarbeiterinnen der Baselbieter Kantonalbank. Und die in Basel unvergessene Schauspielerinnen Sandra Hüller modelt gar für die aktuelle Matrix-Winterkollektion «Lapponia». In der hauseigenen Siebdruckerei im Bachlettenquartier, wo die Schals in aufwändiger Handarbeit entstehen, werden ferner jährlich neue Serviertablets kreiert, die ursprünglich zum Recyceln der Stoffe gedacht waren; mittlerweile werden dafür extra Muster gedruckt.

Matrix erfüllt zudem weltweit erfolgreich Aufträge für verschiedene Bereiche vom Stoffdruck bis zur Innenarchitektur und wurde schon mehrfach prämiert. Und so ist es denn kein Wunder, dass Fabia Zindel nun nach 15 Jahren einen Laden eröffnet. Allerdings verkauft sie hier nicht nur eigene Produkte, sondern bietet auch anderen Labels aus dem In- und Ausland Öffentlichkeit an. Ein Ort mehr, um zeitgenössisches Design kennenzulernen.

2. Designmarkt: Fr 17.9., 18.30–20 h (Preview für Fachleute, auf Einladung), Sa 18.9., 10–20 h, So 10–17 h, Kunstfreilager Dreispitz, Helsenkistrasse 5, Tor 13. Eintritt frei, www.designmarkt.ch

Matrix Shop, St. Johans-Vorstadt 38, www.matrixdesign.ch

Eröffnung: Sa 4.9., 10–20 h, 18 h Stimmperformance von Frank Wörner mit Stücken von Georges Apérghis

Ausserdem: «Nachtmarkt»: Do 30.9., bis 22 h, Marinsel, Riviera, Plattfon und Le Magazin 1

Ausstellung «facetten», mit Kreationen von 9 Designerinnen aus der Region: Fr 17. bis So 19.9., Projektraum M54, www.ausstellung-facetten.ch



Schal Raito von Matrix, Model Sandra Hüller, Foto: Christian Metzler, Pforzheim



Institut Mode – Design HGK | FHNW zeigt am Design-Markt eine Auswahl von Produkten der Studierenden. Design: Niria Frey, Foto: Marberg/Wöhrle (rechts)